

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung von Unfallschäden

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung von Unfallschäden durch den Kommunalen Schadenausgleich der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

KSA – Kommunale Schadenausgleich
Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin
Telefon: (030) 42 152-0
Fax: (030) 42 152-111
E-Mail-Adresse: info@ksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutzbeauftragter@ksa.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter der Rubrik Datenschutz verfügbar.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Bearbeitung von Unfallschäden verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir benötigen die von Ihnen oder von unseren Mitgliedern gemachten Angaben, um prüfen zu können, ob und in welcher Höhe Leistungen aufgrund des abgeschlossenen Deckungsschutzvertrages geschuldet sind. Dabei kann es sich auch um personenbezogene Daten von Zeugen oder anderen Beteiligten handeln.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines mit dem Mitglied geschlossenen Vertrages, um berechnete Interessen des KSA und/oder des Mitglieds im Rahmen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zu wahren. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DS-GVO

i. V. m. Art. 9 Abs. 2 f) DS-GVO i. V. m. Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DS-GVO.

Für die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten holen wir eine Einwilligung nach Art. 9 Absatz 2 a) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 7 DS-GVO ein und dazu für die Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten Ihre Schweigepflichtentbindungserklärung und Ihr Einverständnis nach § 213 VVG.

Die Bearbeitung Ihres Schadenfalles ist ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten in der Regel nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur für den oben genannten Zweck. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, und deren Quellen, auch von Zeugen

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname), Kontaktdaten (wie Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und die Bankverbindung. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Gesundheitsdaten (insbesondere hinsichtlich unfallbedingter Gesundheitsbeeinträchtigungen nach einem versicherten Unfall).

Im Rahmen der Schadenbearbeitung können wir – zum Beispiel zur Klärung der Haftung und gegebenenfalls zur Geltendmachung von Regressansprüchen – Ihre personenbezogenen Daten auch aus Ermittlungsakten von Polizei und Staatsanwaltschaft oder Gerichtsakten erhalten.

Sofern Sie uns als Zeuge benannt wurden, verarbeiten wir Ihre Stammdaten, wie den Namen, die Anschrift und gegebenenfalls weitere Kontaktdaten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Schadenbearbeitung kann es auch zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an andere externe Stellen kommen – etwa an einen medizinischen Gutachter oder an den Rückversicherer.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Der KSA führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Auftragnehmer und Dienstleister und Kategorien von Dienstleistern, die vereinbarungsgemäß personenbezogene Daten und auch Gesundheitsdaten für den KSA verarbeiten unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste kann im Internet unter www.ksa.de/allgemein/kontakt/_kont_datenschutz.htm eingesehen oder bei dem für Sie zuständigen Schadenbearbeiter angefordert werden.

In **Teil 1** der Liste werden Dienstleister und Auftragnehmer konkret genannt, die als Hauptgegenstand ihres Auftrags die Verarbeitung von personenbezogenen Daten haben.

In **Teil 2** der Liste werden Kategorien von Dienstleistern und Auftragnehmern genannt, bei denen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht Hauptbestandteil des Auftrages ist und die nur gelegentlich für den KSA tätig sind.

Wir bitten zu beachten, dass in der Liste die Dienstleister des KSA genannt sind. Das bedeutet jedoch nicht, dass in jedem Schadenfall personenbezogene Daten grundsätzlich an alle Dienstleister weitergegeben werden.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die vorstehend beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass

personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (die gesetzliche Verjährungsfrist liegt in der Regel bei drei Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient – wie im Regelfall bei der Bearbeitung von Unfallschäden – der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die/der

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Telefon: 030/ 13889 0

Telefax: 030/ 215 5050

Kommunaler Schadenausgleich der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin • Postanschrift: 13048 Berlin
Tel.: 030 42152-0 • Fax: 030 42152-111
www.ksa.de

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Jürgen Polzehl • Geschäftsführer: Dr. Bernd Kathe
USt-IdNr. DE189127523 • VersSt-Nr. 803/V90803001372
